

SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDES SPIEL

INGEBORG VON ZADOW

BESUCH BEI KATT UND FREDDA

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 1997

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644
E-Mail: theater@verlagderautoren.de
www.verlagderautoren.de

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Besuch bei Katt und Fredda

PERSONEN

KATT

FREDDA

MIRANDA

Ein Raum. Zwei Sofas, zwei Stühle, ein Tisch, eine Tür. Katt und Fredda.

KATT Weißt du, wie lange wir schon hier sind, Fredda.

FREDDA Wie lange, Katt.

KATT Eine ganze Weile.

FREDDA So lange schon.

KATT Erinnerst du dich noch an unsere Reise.

FREDDA Natürlich.

KATT All die Mühen und Strapazen.

FREDDA All die Stunden und Tage.

KATT Voller Sehnsucht und Angst und den ganzen anderen Hindernissen.

FREDDA Aber dann.

KATT Dann stehen wir endlich vor der Tür.

FREDDA Vor der Tür.

KATT Und dann.

FREDDA Dann war es ganz einfach.

KATT Einfach öffnen.

FREDDA Öffnen und reingehen.

KATT Schluss mit dem draußen Herumirren.

FREDDA Endlich im Trockenen.

Pause.

FREDDA Es ist schön hier.

KATT Ja.

FREDDA Friedlich.

KATT Ja.

FREDDA Ruhig.

KATT Ja.

FREDDA Ungestört.

KATT Ja.

FREDDA Nur wir beide.

Pause.

KATT Meinst du, das bleibt so.

FREDDA Ja.

KATT Nur wir beide.

FREDDA Ja.

KATT Immer nur wir beide.

FREDDA Ja.

KATT Immer nur wir beide?

FREDDA Warum nicht.

Pause.

KATT Es könnte doch mal Besuch kommen.

FREDDA Ach nein, lieber nicht.

KATT Warum. Magst du keinen Besuch.

FREDDA Der würde nur alles durcheinander bringen.

KATT Wieso. Wieso soll der alles durcheinander bringen.

FREDDA Wo soll denn der Besuch hin. Es ist Platz für zwei, nicht für drei. Ein Sofa für dich, ein Sofa für mich.

KATT Es ist Platz für drei. Wir müssten eben zusammenrücken.

FREDDA Glaub mir, Katt, es ist gut so.

KATT Du hast nur Angst, dass deine liebe Ordnung durcheinander gerät.

FREDDA Meine liebe Ordnung.

KATT Deine liebe Ordnung.

FREDDA Es ist gut, wenn man seine Sachen geordnet hat. Es ist gut, wenn man weiß, was man hat und wo es ist.

Pause.

KATT Findest du nicht, dass ein Besuch so seine Reize hätte. Es wäre etwas Neues. Es wäre spannend.

FREDDA Ich bin nicht spannend.

KATT Doch.

FREDDA Ich bin nicht reizvoll.

KATT Doch.

FREDDA Ich bin nicht neu.

KATT Nein.

Pause.

FREDDA Geh doch.

KATT Gehen?

FREDDA Geh weg.

KATT Weggehen?

FREDDA Das hättest du schon längst tun können. Da ist die Tür.

KATT Nein, Fredda.

FREDDA Wir haben es gut, wir haben es schön, wir sind zusammen.

KATT Ja.

FREDDA Unser Raum.

KATT Ja doch.

FREDDA Ein Sofa für mich, ein Sofa für dich. Perfekt eingerichtet.

KATT Schrei mich nicht an.

FREDDA Tu mir nicht weh.

KATT Ich tue dir nicht weh.

FREDDA Du tust mir weh.

KATT Aber ich mache doch gar nichts.

Pause.

FREDDA Du denkst, du träumst.

KATT Ist das verboten.

FREDDA Es ist zu laut. Manchmal ist es einfach zu laut.

KATT Hör nicht hin.

FREDDA Wie soll das gehen, wenn du im gleichen Raum bist.

KATT Halt dein Ohr zu.

FREDDA Und das andere.

KATT Auch.

FREDDA Dann kriege ich nichts mehr mit.

KATT Deswegen machst du es ja.

FREDDA Ich muss was mitkriegen. Ich muss alles mitkriegen. Jeden Gedanken, jeden Traum.

KATT Aber wenn es doch weh tut.

Pause.

KATT Was kann ich für meine Gedanken. Was kann ich für meine Träume. Sie kommen, wenn sie wollen. Sie klopfen nicht an, sie sind einfach da.

FREDDA Natürlich, Katt.

KATT Es ist nicht meine Schuld, wenn sie dir wehtun.

FREDDA Nein, Katt.

Pause.

FREDDA Du bleibst.

KATT Natürlich, Fredda.

FREDDA Du gehst nicht weg.

KATT Nein.

FREDDA Wir spielen weiter.

KATT Spielen wir.

FREDDA Unser Raum. Kein Besuch.

Es klopft.

KATT BESUCH.

Die Tür geht auf Miranda kommt rein. Pause.

FREDDA Du hast sie eingeladen.

KATT Nein.

FREDDA Ohne mich zu fragen.

KATT Nein.

FREDDA Einfach eingeladen.

KATT NEIN.

FREDDA Wo kommt sie dann her.

KATT Ich weiß es nicht.

FREDDA Wer ist sie überhaupt.

KATT Ich weiß es nicht.

MIRANDA Miranda.

FREDDA Miranda also.

KATT Was für ein reizender Name.

Pause.

FREDDA Sie soll wieder gehen.

KATT Wieder gehen.

FREDDA Wieder weggehen.

KATT Man kann sie doch nicht gleich wieder wegschicken. Sie ist doch gerade erst angekommen.

FREDDA Sie wird alles durcheinander bringen.

KATT Das glaube ich nicht.

FREDDA Nur wir beide, Katt.

KATT Eins, zwei, drei.

FREDDA Du willst, dass sie hier bleibt.

KATT Man kann sie doch nicht gleich wieder wegschicken.

Pause.

KATT Katt. Setz dich doch.

MIRANDA Danke.

KATT Das ist Fredda.

MIRANDA Hallo Fredda.

KATT Wo kommst du her.

MIRANDA Ich ging vorbei, und da wollte ich plötzlich reinkommen.

KATT Einfach so.

FREDDA Einfach so.

MIRANDA So einfach.

KATT Ich finde das gut.

Pause.

MIRANDA Was hast du aber für eine schöne Nase.

FREDDA Ich.

MIRANDA So eine schöne Nase habe ich noch nie gesehen.

FREDDA Sie findet meine Nase schön.

KATT Das ist sie auch.

FREDDA Sie hat gesagt, dass sie meine Nase schön findet.

KATT Ist doch nett.